



Multi-Professionalität ist überall gefragt – ECA-Coaches helfen und unterstützen dabei

Coaching ist mittlerweile ein globales Phänomen, so das Ergebnis des Global Coaching Survey. Mehr noch, die Entwicklung geht hin zu einer weltweit flächendeckenden Versorgung mit Coaching. Folge davon: Coachingansätze und -formate diversifizieren sich zunehmend kulturell. Coaches rund um den Globus entwickeln Strategien zum Thema: Wie passt Coaching in meinen Kontext? Das war auch zentrale Fragestellung bei den Kongressen der European Coaching Association in Shanghai und Leningrad im letzten Jahr.

Think global – auch im Coaching geht dieser Trend 2015 weiter, so die ECA. Aber: andere Länder, andere Sitten - andere Firmen, andere Teams und Kunden, andere Ziele. Wie kann man sich da orientieren – ohne was falsch zu machen und ins sprichwörtliche Fettnäpfchen zu treten?! International agierende Unternehmen, aber auch Vereine, Verbände und Universitäten sehen sich heute Herausforderungen gegenüber, die den Einsatz dezentralisierter, multi-professioneller, virtueller Teams als maßgeblichen Erfolgsfaktor voraussetzen. Globalisierung als Chance begreifen und nicht als Bedrohung, Vielfalt als Ressource erkennen und nicht als Barriere – das erfordert von allen Beteiligten eine große Bereitschaft, die eigenen Denk- und Verhaltensmuster zu hinterfragen, aktive Mitverantwortung zu übernehmen und lebenslanges Lernen als Herausforderung anzunehmen. Die Coaches der ECA (European Coaching Association) gehen mit gutem Beispiel voran.

Die ECA unterstützt beispielsweise, einen Auslandsaufenthalt vorzubereiten und real zu begleiten. Bernhard Juchniewicz (ECA-Präsident), steht als Experte Coaches und Klienten zur Verfügung:

Warum benötigt es im Coachingbereich gerade solche multi-professionell qualifizierten Menschen?

BJ: Sie ermöglichen Unternehmen in relativ kurzer Zeit komplexe Herausforderungen erfolgreich zu meistern und verfügen über geeignete Netzwerke, wenn es darum geht, Ziele jenseits der eigenen Qualifikation zu unterstützen.



Was sind die häufigsten Probleme?

Unterschiedliche kulturelle Gegebenheiten, Probleme bei zusammengewürfelten Teams, Ortswechsel und die damit verbundene Orientierungslosigkeit und familiäre / private Anpassungsschwierigkeiten.

Wer ist ein bekanntes Vorbild im Coaching, aber auch in einem anderen Bereich für Sie und warum?

BJ: Dazu gehören Top Vorstände - Führungskräfte, aber auch Präsidenten wie Barrack Obama und Joachim Gauck sowie Lehr Coachs usw., die mit gutem Beispiel voran gehen.

Welche Eigenschaften benötigt man, um multi-professionell zu arbeiten?

BJ: Zunächst einmal benötigt man Qualifikationen, zu ihnen zählen eine professionelle Berufsausbildung (humanistisches Studium), qualifizierte Berufs-Praxis, professionelle Zusatzausbildungen, Referenzen und eine eigene Unternehmenskonzeption. Darüber hinaus bedarf es eines positiven Menschenbildes, psycho-sozialer Kompetenz, Methoden-Kompetenz, Intervision, Intravision, Team-Fähigkeit, Integrität und Loyalität.

Was können Berufsverbände wie die ECA dafür tun?

Wir entwickeln und verbessern kontinuierlich Leitfaden und Richtlinien: Diese sollen dazu beitragen, Coachingmaßnahmen im Unternehmen ziel- und ergebnisorientiert einzusetzen. Coaching lebt von dem klugen Zusammenspiel von Multi-Professionalität, Gleichwertigkeit der Beziehung, Partnerschaft, Augenhöhe, Authentizität, Identifikation, engagierter Zusammenarbeit, good vibrations, Wissen, Bildung, Praxis und Erfolg. Im Coaching gewinnen wir Menschen dazu, sich für die eigenen Ziele einzusetzen und damit nicht nur ihre Arbeit, sondern auch ihr Leben besser zu machen.

Über die ECA: Die European Coaching Association ist ein europaweit vernetzter Berufsverband professioneller Coaches (lizenziert im: Basic, Advanced oder Expert Level und differenziert in ihren Kern-Kompetenzen), Lehr Coaches, Lehr Institute (Erwachsenenbildner) und Sozietäten (Praxisgemeinschaften). Die ECA engagiert sich besonders für die berufsständische Aus- und Weiterbildung von professionellen Coaches und für die europaweite Entwicklung des Berufsbilds – professioneller Coach – mit einheitlichen Qualitätsstandards im Bereich professionelles Coaching.
www.european-coaching-association.com